

### **Zwiebel-Sortenprüfung 2001**

**Hintergrund:** Im ökologischen Zwiebelanbau steht in Westfalen-Lippe die Produktion von Speisezwiebeln aus Steckzwiebeln im Vordergrund, da hier die Beikrautregulierung einfacher ist. Immer wieder gibt es jedoch Probleme mit dem frühzeitigen Befall mit Mehltau und Bortytis, so dass diese Zwiebeln nur eine sehr begrenzte Lagerfähigkeit aufweisen.

Im Sortenvergleich sollte geklärt werden, welche Säckzwiebelsorten sich für den hiesigen Anbau eignen. Von Säckzwiebeln wird eine bessere Lagerfähigkeit erwartet. Eine mittelfrühe Sorte mit guter Lagerfähigkeit ist gesucht.

**Standort:** Kreis Gütersloh, humoser Sand, AZ: 22, 80 m ü. NN,  
Niederschlagsmenge 700 mm/a

**Aussaat:** 26.04.2001 (wegen anhaltender Niederschläge war nur ein sehr später  
Saattermin möglich)  
4 -reihig auf 1,50 m Beet, 3 cm Abstand in der Reihe

**Anlage:** Streifenanlage ohne Wiederholungen

**Ernte:** 24.09.2001

**Lagerung:** im Kühllager in Napfkisten, 2 Kisten pro Sorte

**Bonitur:** 05.03.2002

## **Ergebnisse**

**Bestandesentwicklung:** Die Beikrautregulierung war nur mäßig erfolgreich, da im Mai und Juni nur selten entsprechende Trockenheit herrschte. Demzufolge litten alle Sorten unter Krautkonkurrenz.

Etwa in der zweiten Juliwoche wurden alle Sorten vom Falschen Mehltau befallen.

### **Auswertung der Qualität nach 5 monatiger Lagerung:**

- |                   |                                 |                                                                                                          |
|-------------------|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1. Summit</b>  | (Saatgutfirma: Bejo)            | gelbbraune Schale, gute Festigkeit, nicht alle ganz rund, Standardsorte                                  |
| <b>2. Hyfort</b>  | (Saatgutfirma: Bejo)            | gelbbraune bis braune Schale, gute Festigkeit, runde Form, guter Gesamteindruck                          |
| <b>3. Bristol</b> | (Saatgutfirma: Agri)            | gelbbraune Schale, mittlere Festigkeit, gute runde Form, insgesamt mehr dicke Zwiebeln                   |
| <b>4. Ravenna</b> | (Saatgutfirma: Agri)            | sehr ähnlich wie Bristol, mittlere Festigkeit, etwas ungleichmäßig in der Größe                          |
| <b>5. Orbito</b>  | (Saatgutfirma: Royal Sluis)     | gelbbraune bis braune Schale, mittlere bis gute Festigkeit, guter Gesamteindruck                         |
| <b>6. Carlito</b> | (Saatgutfirma: Royal Sluis)     | gelbbraune bis braune Schale, mittlere Festigkeit, etwas unausgeglichen in der Größe                     |
| <b>7. Marco</b>   | (Saatgutfirma: Nickerson Zwaan) | nicht abgereift, dementsprechend geringe Lagereignung, langsamere Entwicklung, muss früher gesät werden, |
| <b>8. Drago</b>   | (Saatgutfirma: Nickerson Zwaan) | gelbbraune bis braune Schale, farblich etwas ungleichmäßig, gute Festigkeit, guter Gesamteindruck        |

**Zusammenfassung:** Der Anbau von Sätzwiebeln ist nur dann zu empfehlen, wenn bei guter Bodenvorbereitung bis Mitte April sicher gesät und die Beikrautregulierung gelöst werden kann. Im Sortenvergleich wurden neben der Sorte Summit noch Hyfort, Drago, Orbito und Bristol als vielversprechende Sorten eingestuft.

Die Ergebnisse dürfen aufgrund des bisher nur 1-jährig durchgeführten Versuches, des späteren Saattermins und des Unkrautdrucks aber nicht überbewertet werden. Weitere Vergleiche sind geplant, um die Aussagen zu überprüfen.